




Highlights:


- ❖ Zwei Schulen präsentieren sich auf der 2. Nachhaltigkeitsmesse
- ❖ Hüllhorst fährt 41.776 Kilometer beim STADTRADELN
- ❖ Veranstaltungshinweise: Baumpflanzaktion in Schnathorst, Klimaanpassungswoche, Vortragsreihe „Wärmewende im Altbau“ und Veranstaltung für Unternehmen „Zukunftssicher mit Energieeffizienz“



Bildung und Nachhaltigkeit	
<p style="text-align: center;"><b>Umweltbildung</b></p> 	<p>Am 14. Mai fand die zweite Nachhaltigkeitsmesse in der Ilex-Halle statt. Dort haben sich die Gesamtschule und die Grundschule Oberbauerschaft mit Projekten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) präsentiert. Schüler der Grundschule haben das Projekt „Frei-Day“ an ihrem Stand und auch in einem Vortrag vorgestellt. Dies war eine tolle Erfahrung für die jungen Schüler und ein Lernen fürs Leben. Die Gesamtschule stellte sich mit drei Arbeitsgemeinschaften vor: der Bienen-AG, der Wildnis-AG und der Schulgarten-AG. Für letzteres waren die Tore des Schulgartens für alle geöffnet.</p> <p>Vor den Sommerferien war die Gesamtschule „Versuchskaninchen“ für das „Experiment Stadterrassen“. Das Atrium, das sich an der Osterstraße neben dem Haupteingang befindet, wurde für sechs Wochen von Autos „befreit“ und stattdessen mit einigen Sitzmöbeln und Pflanzkästen ausgestattet. Mit diesem Experiment wurde erlebbar, dass es Alternativen für die Nutzung des öffentlichen Straßenraum gibt und diese für mehr Aufenthalts- und Lebensqualität sorgen. Vor allem die jüngeren Schüler haben sich dort in den Pausen und nach der Schule gerne aufgehalten. Einige Lehrer nutzten das Atrium als „Grünes Klassenzimmer“. Wir geben dem Experiment also eine gute Note.</p> <p>Bei den Sommerferienspielen der Jugendförderung der Gemeinde ging es am letzten Tag mit Förster Peter Heidmeier ins Wehengebirge. 21 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren erfuhren zum Beispiel, warum an bestimmten Stellen kein Moos wächst oder dass schon seit einigen Jahren ein Mammutbaum im Wehengebirge wächst.</p>
<p>Angebote der Verbraucherzentrale unterstützen</p> 	<p>Die Verbraucherzentrale war ebenfalls mit ihrer Umweltberatung und Energieberatung auf der Nachhaltigkeitsmesse im Mai vertreten. Die Umweltberatung hatte unter anderem ein Glücksrad dabei und die Energieberatung ein Balkon-Solarmodul zum Anfassen.</p> <p>Hier wieder einige Links zu Angeboten der Verbraucherzentrale:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Telefon- und Videoberatung Energie</a></li> <li>• <a href="#">Angebot „Energie kompakt“</a></li> <li>• <a href="#">Übersicht Veranstaltungen</a></li> <li>• <a href="#">Projekt „Mehr Grün am Haus“</a></li> <li>• <a href="#">Beratung zu Klimafolgen und Grundstücksentwässerung</a></li> </ul>

Energieeffizienz	
<p><b>Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED</b></p> 	<p>Sie haben es vielleicht schon gesehen: Ein auffällig rotes Fahrzeug mit Hebebühne. Seit dem 4. September ist es unterwegs, um Energiefresser-Birnen entlang der Straßen auszutauschen. Begonnen wurde an der Bundesstraße 239. Wenn die Witterung mitspielt, soll die Umrüstung in zwei Monaten abgeschlossen sein.</p>

<p><b>Beratungsleistung in der Kommune</b></p> 	<p>Nach der erfolgreichen Veranstaltung „Macht die Dächer voll: Photovoltaik auf Unternehmensdächern“ kommt jetzt die Fortsetzung „Zukunftssicher mit Energieeffizienz“. Das Format stammt aus der Klimakampagne OWL der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz, NRW.Energy4Climate. Wie im letzten Jahr laden wieder die drei Kommunen Hüllhorst, Bad Oeynhausen und Preußisch-Oldendorf ein – diesmal zur Firma Emba Protec in Bad Oeynhausen. Termin ist der <b>20. November, 18:30 Uhr</b>.</p> <p>Das etwa zweistündige Programm klärt auf, was es mit der Energieeffizienz eigentlich auf sich hat, welche Erfahrungen es aus den Kommunen gibt, wie man als Unternehmen überhaupt damit loslegt und wie Unternehmen schon unterwegs sind – zum Beispiel mit ÖkoProfit.</p> <p>Mit dabei sind u.a. die IHK, die HWK und das ÖkoProfit-Unternehmen Hoffmann Bedachungen aus Minden. Im Anschluss kann sich beim Get-together ausgetauscht werden.</p> <p>Einladungen an Unternehmen werden im Oktober verschickt.</p>
--	--

<b>Klimawandelanpassung</b>	
<p><b>Baumpflanzaktion</b></p> 	<p>Zum dritten Mal in Folge lädt die Gemeinde in Kooperation mit dem Heimatverein Schnathorst am <b>Sonntag, den 12. November, 10 Uhr</b> zur Baumpflanzaktion auf die Streuobstwiese im Struckhof ein. Streuobstwiesen sind besonders wertvoll als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, weil sie extensiv bewirtschaftet werden – das heißt mit wenig oder ohne Pflanzenschutzmittel und Mineraldünger.</p> <p>Wer dieses tolle Projekt als Baumpate unterstützen möchte, meldet sich bitte <b>bis 18. Oktober</b> bei Klimaschutzmanagerin Julia Bachmann per E-Mail an <a href="mailto:julia.bachmann@huellhorst.de">julia.bachmann@huellhorst.de</a> oder telefonisch unter 05744 9315-105. Bei ihr gibt es Informationen zum Patenschaftsbeitrag und Ablauf der Pflanzaktion.</p>

<b>Mobilität</b>	
<p><b>Radwegekonzept und Radverkehrsinfrastruktur</b></p> 	<p>Was sind Konzepte wert, wenn sie in der Schublade verschwinden? Nichts. Deshalb haben wir uns Gedanken gemacht, welche konzeptionellen Maßnahmenvorschläge wir in der nächsten Zeit umsetzen wollen und können. Dafür haben wir einige Maßnahmen zusammengestellt und dem Ältestenrat im August als Vorschläge präsentiert.</p> <p>Als erstes steht eine Verkehrsschau mit dem Straßenverkehrsamt Minden-Lübbecke an, um die Themen wie Beschilderung, Beseitigung von Sichtbehinderungen oder auch Fahrradstraßen anzusprechen und unsere Möglichkeiten auszuloten.</p> <p>Fortsetzung folgt.</p>
<p><b>STADTRADELN</b></p> 	<p>Das STADTRADELN 2023 ist erfolgreich zu Ende gegangen: Das gesteckte Ziel von 1.000.000 Kilometern für den Kreis Minden-Lübbecke wurde übertroffen, mit insgesamt 1.382.787 Kilometern! Für diese großartige Zahl haben 5.627 Bürger in 380 Teams gesorgt. Bei den Kilometern pro Einwohner führt Stemwede die Liste an, Hüllhorst steht auf Platz 6 von elf Kommunen.</p> <p>Hüllhorster Bürger legten dieses Jahr 41.776 km mit dem Fahrrad zurück. 16 Teams haben bei der Aktion mitgemacht. Auf Platz 1 liegt wieder die Gesamtschule Hüllhorst mit 5.662 km, gefolgt vom Offenen Team (5.555 km) und Team Ilex (4.303 km). Den Titel „STADTRADELN-Weltmeister Hüllhorst“ holte sich wieder Hans Kleine mit 2.242 km aus dem Team „Ahlseiner Holz Art and Friends“. Die meisten Strecken – nämlich 51 – legte Sebastian Rohlfing in den 21 Aktionstagen zurück. Alle Ergebnisse für Hüllhorst gibt es <a href="#">HIER</a>.</p> <p>Wie auch in den vergangenen zwei Jahren haben wir das STADTRADELN mit einer Urkundenübergabe und Erfrischungsgetränken am 18. August gebührend ausklingen lassen. Mit dabei war an diesem Abend der ADFC Minden-Lübbecke, der rund 30 Fahrräder und Akkus codiert hat.</p> <p>Wir sagen nochmal: Vielen Dank fürs Mitradeln und bis zum nächsten Jahr!</p>

Und sonst so?	
<p><b>Kreisweite Klimaanpassungswoche</b></p> 	<p>Vom <b>16. – 24. September</b> findet in Anlehnung an die bundesweite Aktionswoche die Klimaanpassungswoche im Mühlenkreis statt.</p> <p>Die Auswirkungen des Klimawandels werden immer deutlicher und beginnen unser tägliches Leben zu beeinflussen. Auch der Kreis Minden-Lübbecke war in den vergangenen Jahren bereits Wetterextremen ausgesetzt. In Hüllhorst sind die Folgen der Klimaveränderungen deutlich sichtbar – zum Beispiel durch abgestorbene Nadelbäume im Wiehengebirge oder bei Überschwemmungen und Erosionen durch Starkregenfälle.</p> <p>Die Gemeinde beteiligt sich mit zwei Veranstaltungen an der Aktionswoche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ <b>Vortragsabend „Durch Borkenkäfer und Trockenheit geschädigt – Waldsituation im mittleren Wiehengebirge“</b> am <b>Mittwoch, den 20. September um 18:30 Uhr</b> im Sitzungssaal des Rathauses, Löhner Straße 1, 32609 Hüllhorst. Referent: Peter Heidmeier, Förster bei Wald und Holz NRW. Ohne Anmeldung.</li> <li>❖ <b>Bürgerspaziergang „Klimafolgen fordern Landwirtschaft und Stadtplanung“</b> zu Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für Landwirte und Anwohner am <b>Freitag, den 22. September um 16:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz EDEKA WEZ</b>, Hauptstraße 80. Referenten: Umweltamt Kreis Minden-Lübbecke, Verbraucherzentrale NRW, Landwirtschaftskammer NRW.</li> </ul> <p>Um eine kurze Anmeldungen an <a href="mailto:klimaschutz@minden-luebbecke.de">klimaschutz@minden-luebbecke.de</a> oder unter 05744 9315-105 wird gebeten.</p> <p>Das ganze Programm gibt es auf <a href="http://www.klimaschutz-huellhorst.de">www.klimaschutz-huellhorst.de</a> unter „News“ oder auf <a href="http://www.klimabotschafter-muehlenkreis.de">www.klimabotschafter-muehlenkreis.de</a> unter „Aktuelles“.</p> <p>Im Juli hat die Kreisverwaltung die Karte „Kühle Orte im Mühlenkreis“ veröffentlicht. Diese entstand im Rahmen des Klimaanpassungsprojektes „Evolving Regions“. In der Karte sind kühle Orte im Schatten, am Wasser, im Wald oder auch Stellen mit öffentlichen Trinkbrunnen zu finden. Bürger können solche Orte selbst eintragen. Die Karte ist zu finden im <a href="#">Geo-Portal</a> des Kreises.</p>
<p><b>Vortragsreihe AltBauNeu</b></p> 	<p>Im Oktober und November ist die kreisweite Kampagne „<b>Alt Bau Neu</b>“ mit der Vortragsreihe „Wärmewende im Altbau“ zu Gast in Petershagen, Stemwede und Bad Oeynhausen. Das sind die Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ <b>Dienstag, 17. Oktober</b>, 18 – 20 Uhr: Wärmedämmung im Altbau; Städtische Sekundarschule Petershagen</li> <li>❖ <b>Dienstag, 24. Oktober</b>, 18 – 20 Uhr: Heiztechnik; Begegnungsstätte Wehdem, Stemwede</li> <li>❖ <b>Donnerstag, 2. November</b>, 18 – 20 Uhr: Kosten einer Sanierung; Wandelhalle, Bad Oeynhausen</li> </ul> <p>Weitere Informationen in der Tagespresse und auf den Internetseiten der Kommunen. <a href="#">Hier geht es zur Internetseite von AltBauNeu.</a></p>

Auf unserer Webseite [www.klimaschutz-huellhorst.de](http://www.klimaschutz-huellhorst.de) und auf der [Facebook-Seite](#) für den Klimaschutz in Hüllhorst halten wir Sie regelmäßig über die Klimaschutz-Projekte auf dem Laufenden.

Der nächste Klimabote erscheint voraussichtlich im Dezember 2023.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich per E-Mail an [julia.bachmann@huellhorst.de](mailto:julia.bachmann@huellhorst.de) abmelden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages